

Tätigkeitsbericht 2014

Die Stiftung Lauenstein wurde durch Stiftungsgeschäft vom 16.11.1993 durch Frau Lieselotte Schnell gegründet. Sitz der Stiftung ist seit 19.04.2007 Echzell-Bingenheim.

Zweck der Stiftung ist die Förderung und Unterstützung der heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Arbeit auf anthroposophischer Grundlage im In- und Ausland. Dies wird insbesondere verwirklicht durch:

- die finanzielle Unterstützung von Einrichtungen zur Förderung, Betreuung und Begleitung behinderter Menschen,
- die Förderung der Ausbildung und Fortbildung der dazu erforderlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- die Förderung wissenschaftlicher Forschung im Sinne der Satzung,
- die Förderung von Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Satzung,
- die Durchführung stiftungseigener Projekte.

Im Februar 2007 wurde zwischen der Stiftung Lauenstein, dem Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V. und der Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V. ein Kooperationsvertrag geschlossen, mit dem Ziel, die Stiftung Lauenstein zu einem zentralen Punkt innerhalb der heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Bewegung auszubauen.

Mitglieder der Gremien der Stiftung sind vorwiegend Menschen aus den beiden Verbänden, die ihre Mitarbeit ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

Projektförderung

In Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke hat die Stiftung Lauenstein im Geschäftsjahr 2014 Projekte mit einer Gesamtsumme von insgesamt **100.798,26 €** gefördert.

16 Anträge mit 18 Projekten, darunter

- die Internationale Ausbildungstagung in Kassel,
- das auf die Gestaltung von Lebens- und Entwicklungsräumen für Menschen mit sehr hohem Assistenzbedarf ausgerichtete Projekt EMmA (Gestaltung von Lebens- und Entwicklungsräumen für Menschen mit hohem Assistenzbedarf),
- eine sonderpädagogische Zusatzqualifikation „Integrative Diagnostik für Kinder und Jugendliche“ der Karl Schubert Schule Leipzig,

- die Sommerakademie von Haus Sonne für Menschen mit Assistenzbedarf und
 - eine Fortbildung zur Pflege der Einrichtung Hohenfried
- wurden unterstützt.

In dieser Fördersumme enthalten ist auch die Zuwendung für eine von einem Jenaer Künstler gearbeitete Stele mit einer Gedenktafel, die im Rahmen einer Festveranstaltung am 21.06.2014 auf dem Grundstück des Lauenstein in Jena aufgestellt wurde. Anlass war das 90-jährige Jubiläum der Gründung des „Heil- und Erziehungsinstitut für Seelenpflegebedürftige Kinder Lauenstein e.V.“ und der Besuch Rudolf Steiners am 18.06.1924, die gern als Geburtstag der anthroposophischen Heilpädagogik angesehen werden. Als gleichnamige Stiftung wurde mit dieser Zuwendung und dem Grußwort des Vorstandsvorsitzenden die Verbundenheit zum Ausdruck gebracht.

Stiftung Lauenstein Preis 2014

Die Vergabe des Stiftung Lauenstein-Preises wurde zum zweiten Mal ausgeschrieben. Schwerpunkt waren bestehende Projekte aus dem Bereich Sport und Bewegung für Menschen mit höherem Hilfebedarf. Wie im Vorjahr betrug das Preisgeld für den ersten Platz 3.000,00 €, das für den zweiten Platz 2.000,00 € und das für den dritten Platz 1.000,00 €. Wichtige Bewertungskriterien waren, dass es Angebote für Menschen mit höherem Hilfebedarf waren, dass sie Vorbildfunktion hatten und dass im Sinne der Inklusion niemand ausgeschlossen sein durfte.

Die Mitglieder der Jury waren wie im Vorjahr Frau Sonja Bredenkamp/Anthropoi Bundesverband, Frau Claudia Hackert/Anthropoi Selbsthilfe, Herr Dr. Jens-Peter Heisterkamp/Beirat Stiftung Lauenstein und Herr Manfred Barth/Vorstandsvorsitzender Stiftung Lauenstein.

Als erster Preisträger wurde die Hermann Jülich Werkgemeinschaft, Hamfelde, mit ihrem jährlichen Radevent „Rund um Hamfelde“ ausgezeichnet, als zweiter Preisträger der Werkhof Am Park Schönfeld, Kassel, für sein breites Angebot und die Integration von Bewegung in den Alltag und als dritter Preisträger die Gemeinschaft ODILIA, Halle, für das Projekt „Pferd bringt Bewegung“.

Für die Preisübergabe, Schecks und Pokale, am 20.09.2014 hatte der zweite Preisträger Werkhof Am Park Schönfeld die Rolle des Gastgebers übernommen. An dem festlichen Abendessen im Restaurant Park Schönfeld nahmen neben den Preisträgern und den Jurymitgliedern auch Mitglieder des Vorstandes und des Beirates teil.

Weitere **Projekte** waren:

- | | |
|--|-------------|
| • Projekt mittelpunkt-Schreibwerkstätten | 23.100,00 € |
| • Projekt Kongress Zukunftsfonds | 3.199,69 € |
| • Projekt Bildung Inklusive | 4.407,30 € |

Impressionen von der **Vergabe des Stiftung Lauenstein-Preises:**
(alle Fotos Frau Mondovits)





Erster Preisträger: Hermann Jülich Werkgemeinschaft, Hamfelde



Zweiter Preisträger: Werkhof Am Park Schöfeld, Kassel



Dritter Preisträger: Gemeinschaft ODILIA, Halle

Aktivitäten

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten von Vorstand und Beirat lag im Jahre 2014 neben dem laufenden Betrieb wiederum in der Findung und Definition neuer Stiftungsschwerpunkte. Projekte und Vorhaben, die Menschen mit Hilfebedarf unmittelbar im Fokus haben, wurden an der Seite des Bundesverbandes anthroposophisches Sozialwesen e.V. (Anthropoi Bundesverband) und der Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V. (Anthropoi Selbsthilfe) fortgeführt.

Die Umsetzung des **Projektes „Bildung Inklusiv“** trat in 2014 leider auf der Stelle. Seit Anfang März 2013 war Herr Manfred Schaffarczyk im Rahmen eines auf drei Jahre befristeten Minijob-Vertrages mit der Koordination und Steuerung der Phase II des Projektes beauftragt. Dieser Vertrag wurde auf seinen Wunsch hin zum Ende August 2014 ausgesetzt.

Das **Vermögen der Stiftung** ist in Immobilien, Wertpapieren und einem Fonds angelegt.



Die Organe der Stiftung

Dem Vorstand und Beirat gehörten per 31.12.2014 an:

Vorstand:	Herr Manfred Barth, 60388 Frankfurt Herr Dr. Gerhard Meier, 52428 Jülich Herr Jochen Berghöfer, 23843 Bad Oldesloe	- Vorstandsvorsitzender - Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Beirat:	Herr Gerhard Geis, 35606 Solms Frau Ina Krause-Trapp, 61231 Bad Nauheim Herr Dr. Jens-Peter Heisterkamp, 60439 Frankfurt Herr Karl-Heinz Holzheimer, 60388 Frankfurt/Main Herr Bernd Keicher, 36037 Fulda Herr Wolf Tutein, 28197 Bremen	- Beiratsvorsitzender - Stellvertretende Beiratsvorsitzende

Ehrenvorsitzende auf Lebenszeit ist Frau Lieselotte Schnell.

Echzell, im Juli 2015

Der Vorstand

Antragsteller	Projekte	Förderhöhe
Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V., Eczell	EMMA - Gestaltung von Lebens- und Entwicklungsräumen für Menschen mit hohem Assistenzbedarf - Live-BTPs (Biographical-Timeline-Prozesse)	10.000,00 €
Karl Schubert Schule Leipzig, Freie Waldorfschule e.V., Leipzig	Integrative Diagnostik für Kinder und Jugendliche, hausinterne Weiterbildung Nov. 2014 - Okt. 2015 - Sonderpädagogische Zusatzqualifikation	10.000,00 €
Anthroposophische Ausbildungen Nord gGmbH, Ammersbek	Internationale Ausbildungstagung, Kassel, 18.	7.000,00 €
Hohenfried e.V., Bayerisch Gmain	Fortbildung zum Thema Pflege	6.230,00 €
Campus am Park GmbH, Herbstein	Bildungsmaßnahme für Menschen mit Hilfebedarf - Helfer im Alltag	4.800,00 €
Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik e.V., Bad Boll	Vom Ich zum Wir - Fortbildung für Menschen mit Hilfebedarf, insbesondere für Werkstatt- und Heimbeiräte	3.510,00 €
Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V., Eczell	Kultureller Abend / Gemeinsame Jahrestagung 2014 von Anthropoi Bundesverband und Anthropoi Selbsthilfe	3.500,00 €
Haus Sonne e.V., Gersheim	Sommerakademie / Themenwoche 2014	2.700,00 €
Gemeinschaft Altenschlirf-Gemeinschaft für Heilpädagogik und Sozialtherapie e.V., Herbstein	Standortgespräche für Menschen, die sich schwer äußern können	2.700,00 €
Heilpädagogischer Verein Haus Michael e.V., Träger der Michael-Schule Frankfurt, Frankfurt	Fortbildung zum Thema Umgang mit physischer Gewalt und Aggression	2.200,00 €
Verein zur Förderung der Franziskus-Schule e.V., Neunkirchen-Seelscheid	Anschaffung von 4 Nähmaschinen	1.900,00 €
Camphill Alt-Schönow GmbH, Berlin	Kunstprojekt Kunst und Meer 2014	1.800,00 €
Fernstudium Waldorfpädagogik und Coaching e.V., Jena	Spende für Gedenktafel Stele - 90 Jahre anthroposophische Heilpädagogik - Zukunftsimpuls vom Lauenstein	1.000,00 €
Hofgemeinschaft Weide-Hardebek LBF gGmbH, Hardebek	Fachtagung - Teilnahme von 7 Betreuten an der 6. Inklusiven Fachtagung von Bildungsangebote MitMenschen	961,00 €
Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Hamfelde/St.	Demenz und Selbstbestimmung bei Menschen mit geistiger Behinderung (Köthel)	925,00 €
Gemeinschaft Altenschlirf - Gemeinschaft für Heilpädagogik und Sozialtherapie e.V., Herbstein	Doppeldiagnose - Psychiatrische Erkrankungen bei Menschen mit Hilfebedarf - Demenz und Depression	700,00 €
ZusammenLeben e.V., Hamburg	Walking-Gruppe - Ausstattung mit Funktions-T-Shirts	600,00 €
Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Hamfelde/St.	Eltern-Mitarbeiter-Tagung (Hamfelde) / Umwidmung für Fortbildung "Anthroposophische Heilpädagogik"	600,00 €